


DAS FAULTIER

Das Faultier ist etwa so gross wie eine Katze und lebt in den südamerikanischen und mittelamerikanischen Tropenwäldern. Ich werde euch jetzt ein bisschen über das Tier erzählen.



Allgemeine Infos:

Das Faultier wird etwa 30–40 Jahre alt, 50–70 cm gross und wiegt 3–10 kg. Es ernährt sich von  Pflanzen und Insekten, ist Einzelgänger, nachtaktiv und ist leider vom **AUSSTERBEN** bedroht! ☹️



Ein seltsamer Name?

Das Faultier heisst Faultier, weil es sich sehr, sehr langsam und wochenlang nicht bewegt. Alles macht es langsam: Das Fressen, das Verdauen, das Hangeln von Ast zu Ast. . . So spart es viel Energie.



Warum schimmert das Fell grün?

Winzige Algen wachsen im Fell des Faultiers. Deshalb schimmert sein Fell grün. Während der sogenannten Regenzeit bleibt das Faultier an einem Ast wochenlang hängen ohne sich zu bewegen. Es wäscht sich nie! Darum wachsen Algen in seinem Fell, diese locken Raupen an und von denen ernährt sich das Faultier. Nach der Verpuppung der Raupen (ja, einige überleben und werden nicht vom Faultier gefressen ;-) verlassen Schmetterlinge das Fell des Faultiers.

Nachwuchs

Einmal im Jahr kriegt eine Faultiermutter ein Faultierkind. Das erste, was es macht, ist: Auf den Rücken der Mutter klettern und sich sehr gut festhalten. So verharret es regungslos, während die Mutter gaaaanz laaaangsam (☺) sich von Ast zu Ast hangelt. So geht keines der Jungen verloren.



Ich hoffe du hast ein bisschen über das Faultier gelernt.

Von Serafino